

Plot-Merkmale

Eigentumsart

1	Landeswald
2	Privatwald
3	Genossenschaftswald
4	Kommunalwald
5	Kirchenwald
6	Wald anderer öffentlicher Körperschaften
7	Treuhandwald
8	Bundeswald
9	Sondervermögen Land BB

Erstaufnahme

bei Neuanlage Jahr angeben

Status Plot

0	für immer ausgeschlossen
1	normale Aufnahme
2	vorübergehend keine Aufnahme
3	reaktiver Probestand
4	nachträglich eingeführter Probestand

Ausfallgrund Plot

11	planmäßige Nutzung / Entnahme
12	Nutzung/Entnahme wegen biotischer Einflüsse
13	Nutzung/Entnahme wegen abiotischer Einflüsse
14	Nutzung/Entnahme wegen unbekannter Ursache

Design

1	Kreuztrakt
2	Quadrat
3	Linie

Bestandesart

1	Reinbestand
2	Mischbestand

Bestandaufbau

1	einstufig
2	zweistufig
3	mehrstufig oder plenterartig
4	gestört

Kronenschluss

1	gedrängt	Kronen greifen tief in- und übereinander oder dichte Naturverjüngung
2	geschlossen	Kronen berühren sich in den Zweigspitzen oder geschlossene Pflanzung/Naturverjüngung mit bis 10% Fehlstellen
3	locker	Kronen haben einen geringen Abstand oder Pflanzung / Naturverjüngung mit 10 - 30% Fehlstellen
4	licht	Kronen haben einen Abstand von einem Kronendurchmesser oder Pflanzung/Naturverjüngung mit 30-50% Fehlstellen
5	räumig	Kronen haben einen Abstand von mehreren Kronendurchmessern oder Pfl./Naturverjüngung mit über 50 % Fehlstellen

Hauptbaumart

nach EU-Baumartenschlüssel

Letzter Eingriff

Jahresangabe aktualisieren

BHD Unterstand

Mitteldurchmesser Unterstand in cm

Baummerkmale

Ersatzbaum-Nummer

falls Ersatzbaum gewählt werden muss, dann neue Baumnummer vergeben (beginnend mit 31, bzw. höchste bisherige Baum-Nummer im Plot + 1)

Ausfallursache Baumstatus

bei erstmaliger Ersatzbaum-Aufnahme

11	planmäßige Nutzung / Entnahme
12	Nutzung/Entnahme wegen biotischer Einflüsse
13	Nutzung/Entnahme wegen abiotischer Einflüsse
14	Nutzung/Entnahme wegen unbekannter Ursache
15	nicht stehend, umgeworfen
21	nicht bonitierbar, angeschoben/hängend
22	nicht bonitierbar, Kronenbruch > 50%
23	nicht bonitierbar, umgesetzt nach KRAFT 4,5
29	Nicht bonitierbar, andere Gründe
32	Totholz, stehend ohne Feinreisig, biotische Ursache
33	Totholz, stehend ohne Feinreisig, abiotische Ursache
34	Totholz, stehend ohne Feinreisig, unbekannte Ursache
42	Tot liegend ohne Feinreisig, biotische Ursache
43	Tot liegend ohne Feinreisig, abiotische Ursache
44	Tot liegend ohne Feinreisig, unbekannte Ursache

Baumart

4	Spitzhorn	Acer platanoides
5	Bergahorn	Acer pseudoplatanus
7	Schwarzerle / Roterle	Alnus glutinosa

10	Gemeine Birke	Betula pendula
11	Moorbirke	Betula pubescens
13	Hainbuche	Carpinus betulus
15	Eßkastanie	Castanea sativa
20	Rotbuche	Fagus sylvatica
22	Gemeine Esche	Fraxinus excelsior
31	Weiß-/Silberpappel	Populus alba
33	Pappelhybrid	Populus hybridus
34	Scharzpappel	Populus nigra
35	Zitterpappel, Aspe, Espe	Populus tremula
36	Vogelkirsche	Prunus avium
38	Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus
39	Spätblühende Traubenkirsche	Prunus serotina
48	Traubeneiche	Quercus petaea
51	Stieleiche	Quercus robur
53	Roteiche	Quercus rubra
56	Robinie	Robinia pseudoacacia
64	Vogelbeere	Sorbus aucuparia
65	Speierling	Sorbus domestica
66	Elsbeere	Sorbus torminalis
68	Winterlinde	Tilia cordata
69	Sommerlinde	Tilia platyphyllos
70	Bergulme (Rüster)	Ulmus glabra (U. scabra, U. montana)
71	Flatterulme	Ulmus laevis (U. effusa)
72	Feldulme	Ulmus minor (U. campestris)
100	Weiß-Tanne	Abies alba
103	Küstentanne	Abies grandis
116	Europäische Lärche	Larix decidua
117	Japanische Lärche	Larix kaempferi (L. leptolepis)
118	Gemeine Fichte	Picea abies
119	Omorikafichte	Picea omorica
120	Sitka-Fichte	Picea sitchensis

129	Schwarzkiefer	Pinus nigra
133	Weymouthskiefer / Strobe	Pinus strobus
134	Gemeine Kiefer	Pinus sylvestris
136	Douglasie	Pseudotsuga menziesii

Alter

Schätzung Begründungsjahr bei erstmaliger Ansprache des Baumes / Ersatzbaumes (sonst nur Korrektur)

KRAFT

1	Vorherrschende Bäume mit ausnahmsweise kräftig entwickelten Kronen
2	Herrschende, i.d.R. den Hauptbestand bildende Bäume mit gut entwickelten Kronen
3	Gering mitherrschende Bäume mit noch ziemlich normal geformten aber verhältnismäßig schwach entwickelten und eingeeengten Kronen.
4	Beherrschte Bäume. Kronen mehr oder weniger verkümmert, entweder von allen Seiten eingeeengt oder einseitig fahnenförmig entwickelt.
5	Ganz unterständige Bäume

Kronenverlichtung

in 5 % Schritten von 0 bis 100

Tot wegen

bei Aufnahme mit 100 % Kronenverlichtung

1	biotische Einflüsse
2	abiotische Einflüsse
3	unbekannte Ursache

Vergilbung

(nur Vergilbung, keine anderen Verfärbungen)

in 5 % Schritten von 0 bis 100

Benadelung im Jahrgang 1, 2, 3, 4

nur für Kiefer Schätzung der Benadelungsdichten der Jahrgänge 1 (jüngster) bis 4 in 25 % Stufen

1	100 %
2	75 %
3	50 %
4	25 %
5	0 %
0	Blüte = 3

Nadel-/Trieblänge

Ansprache nur für aktuellen Jahrgang

0	normale Trieb- und Nadellänge
1	Nadellänge gegenüber Vorjahren verkürzt
2	Nadel-/Trieblänge gegenüber Vorjahren besonders lang

Blüte Kiefer

Häufigkeit männlicher Blütenbildung am jeweils letzten Jahrgangstrieb

0	keine Blüte
1	nur Unterkrone
2	auch in der Oberkrone
3	vollständige Blüte an allen sichtbaren Trieben in der gesamten Krone

Intensitätsstufen Frucht, Insekten, Pilze

0	kein Behang	Ein Auftreten des Merkmals wurde nach Absuchen der
----------	-------------	--

	/ Befall	Krone mit dem Fernglas nicht festgestellt.
1	geringer Behang / Befall	Das Merkmal tritt nur vereinzelt auf. Das Auftreten ist auf den ersten Blick nicht bzw. nur mit Fernglas erkennbar.
2	mäßiger Behang / Befall	Das Merkmal ist so ausgeprägt, dass es unmittelbar auch ohne Fernglas erkennbar ist.
3	starker Behang / Befall	Das Merkmal ist so stark ausgebildet, dass es das Erscheinungsbild des Baumes prägt.

Frucht

Blüte / Fruktifikation alle Baumarten, bei Kiefer nur Behang grüner Zapfen Intensitätsstufen 0 bis 3

Insekten Art

0	keine Insektenschäden
1	sonstige Insektenschäden
2	Borkenkäfer
3	Kieferngrößschädlinge (Forleule, Nonne, Buschhornblattwespe)
4	Frostspanner, Eichenwickler, Schwammspinner
5	Springrüssler

Pilze Art

0	keine Pilzschäden
1	sonstige Pilzschäden
2	Hallimasch
3	Kiefernrrinden-Blasenrost (Kienzopf)
4	Rotfäule, Weißfäule

Wild

0	ohne
1	Schältschaden
2	Fegeschaden
3	Verbisschaden

Kronenbruch

0	ohne
1	bis 10 % der Krone ausgebrochen
2	>10-30 % der Krone ausgebrochen
3	>30-50 % der Krone ausgebrochen
4	>50 % der Krone ausgebrochen, Ersatzbaum auswählen und ansprechen

Andere abiotische Schäden

0	ohne
1	Dürre
2	Wind (Kronenbruch, Peitschschäden, Schaftbruch / Wurf)
3	Frost
4	Feuer
5	Fäll- u. Rückeschaden
6	Harzung
7	Schnee, Hagel
8	Mistel, Efeu
9	Hochwasser